dieses ♀ stimmt nun fast genau auf mein ♀ von *Theronia levigata*, das ja auch aus Mähren stammt. Abweichungen finden sich nur in der Bildung des hinteren Mittelfeldes am Mittelsegment und in der des ersten Hinterleibsringes. *Kriechbaumer* sagt aber selbst, dass die rechte Seite des hinteren Mittelfeldes bei seinem Exemplar offenbar etwas missgebildet ist. Das erste Hinterleibssegment nennt er kurz, wenig länger als breit, während es bei meinem ♀ etwa 1½ mal so lang als breit ist. Die etwas geringere Länge (11 mm statt 13 mm nach *Tschek* und reichlich 12 mm bei meinem ♀) will nicht viel sagen, denn bei *Theronia atalantae* kommen noch bedeutendere Grössenunterschiede vor. Ich glaube also nicht zu irren, wenn ich annehme, dass *Pseudacoenites moravicus Kriechb.* nichts anderes ist als *Theronia levigata Tschek*, da die Beschreibung *Kriechbaumers* sonst aufs beste auf diese passt und er besonders auch die für diese Art so charakteristische rinnenartige Vertiefung, die das obere Mittelfeld der Länge nach durchzieht. erwähnt. Dazu kommt noch, dass der Name *Pseudacoenites* sehr gut auf das Tier passt.

Die Synonymie unserer Art würde also, wie folgt, zu geben sein:

Theronia levigata Tschek.

1868. *Pimpla laevigata Tschek*, Verh. zool. bot. Ges. Wien, XVIII., p. 273, n. 5, ♀ ♂.

1892. *Pseudacoenites Moravicus Kriechbaumer*, Entom. Nachr., XVIII, p. 219, ♀.

1897. *Pimpla laevigata Jacobs et Tosquinet*, Ann. Soc. Entom. de Belgique, XLI, p. 295, ♀.

Neue Namen für einige Dipteren-Gattungen.

Von Prof. Dr. Mario Bezzi, Sondrio, Italien.

Bei der Zusammenstellung der *Orthorrhapha brachycera* für den in Kurzem erscheinenden Catalog der Dipteren des palaearktischen Faunengebietes habe ich Veranlassung genommen, einige praeoccupierte Gattungsnamen zu verändern. Das habe ich nicht ohne grosse Bedenken gethan, da ich weiss, wie weit die Ansichten über diese Sache auseinander gehen, und da ich viele der in *Osten-Sacken*'s Artikel „Priorität oder Continuität" (Wien. ent. Zeitg. v. 1. p. 191—193, 1882) enthaltenen Aufstellungen ganz gerechtfertigt finde. Da ich aber sehe, dass *Dalla Torre* in seinem Catalogus Hymenopterorum die praeoccupierten Gattungsnamen ohne weiteres verändert hat, [1]) und dass viele Veränderungen von Dipterologen wie

[1]) In dem kürzlich erschienenen Theil I des dritten Bandes dieses riesigen Werkes finde ich pag. 383 eine Gatt. Perissocerus Smith 1877, welche mit der Gatt. Perissocerus Gerstäcker 1868 Dipt. zusammenfällt.

Austen, *Bergroth*, *Osten-Sacken* selbst, *Verrall*, *Williston* und anderen angenommen worden sind, so habe ich *Chrysochroma Willist.* anstatt *Chrysonotus Loew* 1855 nec *Swains.* 1837 [1]), *Chloromyia Duncan* anstatt *Chrysomyia Mcq.* 1834 nec *Rob.-Den.* 1830, *Xylomyia Rond.* anstatt *Subula Meig.* 1820 nec Schum. 1817 [2]), *Neoitamus Ost.-Sack.* anstatt *Itamus Loew* 1849 nec *Schm.-Goeb.* 1846, *Heligmoneura Bigot* 1858 anstatt *Mochtherus Loew* 1869 nec *Schm.-Goeb.* 1846 (= *Neomochtherus Ost.-Sack.* 1878), *Sciapus Zell.* anstatt *Psilopus Meig.* 1824 nec *Poli* 1795, gebraucht. Die Gattungsnamen *Anisopogon*, *Daulopogon* und *Smiliotus Loew* für *Heteropogon Loew*, *Lasiopogon Loew* und *Machaerium Halid.* habe ich dagegen nicht angenommen, da diese letzteren nur Pflanzennamen sind und darum ohne Zweifel in der Zoologie gebraucht werden dürfen.

Die neuen Namen, welche ich vorschlage, sind folgende:

1. **Ephippiomyia**, nom. nov. für *Ephippium Latr.* 1802 nec *Bolt.* 1798 (Moll.), fam. *Stratiomyidae*; species typica *E. ephippium Panz.* Dadurch wird auch das unangenehme Binomion *Ephippium ephippium* vermieden.

2. **Glabellula**, nom. nov. für *Platygaster Zett.* 1838 nec *Latr.* 1809 (Hym.), und *Sphaerogaster Zett.* 1842 nec *Dej.* 1831 (Col.), und *Glabella Loew* 1873 nec *Swains.* (Moll.), fam. *Bombylidae*; die Identität der beiden Gattungen *Sphaerogaster Zett.* und *Glabella Loew*, von *Loew* schon vermutet, ist unzweifelhaft. Es genügt die Beschreibung von *Loew* in Beschreibung europ. Dipt. vol. 3, p. 208—210 mit derjenigen von *Th. Becker* in Act. Soc. sci. Fenn. vol. 26, p. 15, 1900, zu vergleichen.

3. **Legnotomyia**, nom. nov. für *Legnotus Loew* 1855 nec *Schiödte* 1848 (Hemipt.), fam. *Bombylidae.*

4. **Caenophanomyia**, nom. nov. für *Caenophanes Loew* 1874 nec *Först.* 1862 (Hym.), fam. *Therevidae.* Bekanntlich concurrieren hier die drei griechischen Wörter καινός = neu, κενός = leer und κοινός = gemein, welche lateinisch als **caeno-**, **ceno-** und **coeno-** zu schreiben sind. *Loew* in Zeitschr. f. gesamt. Naturwiss. 43 p. 415 nota (1874) schreibt *Caeno-*

[1]) W. D. Hunter in Tr. Amer. ent. Soc. vol. 27 (1900) p. 124 hat für diese Gattung ganz überflüssig den neuen Namen Chrysonotomyia gebildet, während für dieselbe Williston in Manual of the families and genera of North American Diptera, Second Edition, New Haven 1896, den Namen Chrysochroma schon aufgestellt hatte.

[2]) Wenn die Gatt. Solva Walk., P. Linn. Soc. London vol. 4 p. 98 (1860) mit Subula Meig. zusammenfällt, so ist dieser Name statt Xylomyia Rond. (1861) anzunehmen.

phanes, Scudder dagegen im Nomenclator von 1882 *Coenophanes.*

5. **Anepsiomyia,** nom. nov. für *Anepsius Loew* 1857 nec *Lec.* 1851 (Coleopt.), fam. *Dolichopodidae.*

Zuletzt habe ich noch zwei Bemerkungen: 1) Bekanntlich haben *Osten-Sacken* in Tr. ent. Soc. London 1884, p. 515 und *Girschner* in Illustr. Wochenschr. f. Entom. 1897 p. 9, nota, nachgewiesen, dass die *Dasypogon*-Arten der Gruppe von *diadema Fabr.* in der Gatt. *Dasypogon* s. str. einen gut begrenzten Formenkreis bilden. *Rondani* apud *A. Costa* Annali scient. Napoli vol. 1 p. 237 (1854) und Prodr. Dipt. ital. vol. 11 p. 157. 8. (1856) hat für diese Arten die Gatt. *Cheilopogon* (welche richtiger *Chilopogon* zu schreiben wäre) begründet. Da dieser Name aber von *Lowe* 1841 (Pisc.) und von *Loew* 1841 (Dipt.) praeoccupiert war, so hat er denselben dann (Prodromus vol. 4 p. 7. (1861) in *Seilopogon* geändert. [1]) Die Etymologie dieses Namens scheint mir ganz dunkel; ich glaube, dass *Rondani* denselben aus σελίς- ίδος (unter anderem = Rand) bilden wollte, wie er auch *Megaselia* (Prodr. I p. 137. 6.) und *Seliacantha* (rectius *Selidacantha* = *Diplocentra Loew* = *Curtonotum Mcq.*) in coll., gebildet hat; wahrscheinlich hat er *Seilopogon* anstatt *Seliopogon* geschrieben; ich habe diesen Namen in **Selidopogon** emendiert.

2) *Coquillett* (nach *Osten-Sackens* Vorgang in Wien. ent. Zeitg. vol. 1. p. 192) behauptet in Tr. Amer. ent. Soc. vol. 21 p. 90. (1894), dass die Gattung *Hemipenthes Loew* nicht gelten könne, weil sie sich auf *Anthrax morio L.* gründe, welche Art die typische der Gatt. *Anthrax Scopoli* sei. Das ist aber ganz unrichtig. Aeltere Autoren haben immer *Hemipenthes morio L.* auf *Argyromoeba anthrax Schrank* = *sinuata Fall.* bezogen, und wenn man die ziemlich gute Beschreibung, welche *Scopoli* in Entomologia Carniolica p. 358 nr. 971 von seiner *Anthrax morio* giebt: „antennae distinctae, parvae, teretes, biarticulatae; articulo ultimo rotundato, compresso, majore, terminato setula, **apice pilosa** nigra" etc. mit Aufmerksamkeit studiert, ersieht man ganz klar, dass die in Rede stehende Art nichts anderes ist als *Argyromoeba anthrax Schrank.* Es würde daher der Name *Anthrax* für die Gatt. *Argyromoeba Schin.* zu brauchen und für *Anthrax* auct. nec *Scop.* ein neuer Name zu bilden sein. Jedenfalls aber wird der Name *Hemipenthes Loew* für *morio L.* bleiben können und nur *Argyromoeba Schin.* eingezogen werden müssen.

---

[1]) Scudder im Nomenklator von 1882 hat diesen Namen unrichtig dem Prof. Achille Costa zugeeignet.